

# Der Ausschuss Senioren informiert:

## „Ärztliche Senioren als Ehrenamtler“

Dem Ausschuss Senioren wurde wiederholt durch Institutionen und kommunale Einrichtungen der Wunsch vorgetragen, zur Unterstützung der Arbeit ärztliche Ruheständler zu gewinnen und damit deren Wissen und ihre Berufserfahrung für die jeweiligen Zielgruppen nutzen zu können.

Es handelt sich dabei sowohl um ehrenamtliche Aufgaben als auch Honorartätigkeiten. Vor dem Hintergrund des Ergebnisses der im vergangenen Jahr vom Ausschuss initiierten Befragung, bei welcher seitens der Teilnehmer überraschend häufig der Wunsch nach Informationen zu Ehrenamt und Honorartätigkeit formuliert wurde, soll nachfolgend über die dem Ausschuss zur Kenntnis gekommenen Möglichkeiten informiert werden. Dabei wird auch Ehrenamt einbezogen, das nicht allein ärztliche Berufserfahrung voraussetzt.

**1.** Eingangs soll nochmals auf die bereits im „Seniorenbrief“ des Präsidenten dargelegten Optionen hingewiesen werden (im Internet zu finden unter [www.slaek.de](http://www.slaek.de), Informationen, einschließlich Kontaktadressen).

Dies sind:

- Ehrenamt bei der Sächsischen Landesärztekammer
- Honorartätigkeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Honorartätigkeiten an berufsbildenden Schulen des Gesundheitswesens
- ärztliche Betreuung von Herzsportgruppen.

**2.** Gesucht werden ferner Ärztinnen und Ärzte zur Mitwirkung in den Seniorenkollegs/ Seniorenakademien im Freistaat Sachsen. An den Univer-

sitäten in Leipzig, Dresden und Chemnitz existieren seit vielen Jahren Einrichtungen für Senioren, die älteren Bürgern im dritten Lebensabschnitt durch Vorträge und Vorlesungsreihen interessante Themen nahe bringen und damit einen Beitrag zur Erhaltung der Persönlichkeitskompetenzen im Alter leisten. Unter anderem auch demografisch bedingt erscheint eine Erweiterung der Angebote als dringlich wünschenswert.

Direkte Unterstützungsmöglichkeiten werden auf folgenden Gebieten gesehen (Ehrenamt/ Aufwandsersatzung):

- Referenten zu Vorlesungsthemen aus allen Gesellschaftsbereichen
- Kursleiter zu speziellen Themen, zum Beispiel zur gesunden Ernährung, Bewegung etc.

Weitere Möglichkeiten:

- Mitarbeit in europäischen Projekten mit ähnlichen Partnern der Seniorenbildung
- Mitarbeit im Organisationsteam
- Mitarbeit bei Veröffentlichungen.

**3.** Weiterhin wird um die ehrenamtliche Mitwirkung von ärztlichen Senioren in den örtlichen Seniorenvertretungen oder Bürgerinitiativen, aber auch die Unterstützung der Arbeit von Seniorenbegegnungsstätten, Wohlfahrts- und Seniorenvereinen, zum Beispiel von DRK, Volkssolidarität oder Kirchgemeinde nachgesucht. Referenten zu Themen der gesundheitlichen Prävention im Alter, der Lebensführung mit bestimmten Erkrankungen, der Wohngestaltung, der Pflege oder zu ganz persönlichen Interessengebieten wie Kunst oder Reiseberichte sind gefragt. Interessierte erhalten Informationen in den örtlichen Sozial- oder Gesundheitsämtern.

**4.** Letztlich soll auch auf die Möglichkeit hingewiesen werden, durch eine

Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst im Inland oder über das EU-Programm Leonardo da Vinci im EU-Ausland noch einmal zeitlich begrenzt, aber voll in gesellschaftliche Verantwortung einzusteigen zu können.

Falls bei den oben genannten Ausführungen Fragen offen geblieben sind, können Sie gern mit dem Ausschuss Senioren Kontakt aufnehmen (Tel. 0351 8267 414/415, E-Mail [hgf@slaek.de](mailto:hgf@slaek.de)).

Kontaktadressen und Ansprechpartner:

### TU Chemnitz/ Seniorenkolleg

Prof. Dr. Roland Schöne

Tel. 0178 5460763

E-Mail: [roland.schoene@gmx.net](mailto:roland.schoene@gmx.net)

Die TU Chemnitz strebt auch den Aufbau von Außenstellen im ländlichen Raum von Sachsen an, wo es bisher kaum Bildungsangebote wie in den Universitätsstädten gibt. Erste Ansätze unterstützt die TU Chemnitz im Erzgebirge.

### Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst

Dipl.-Ing. Dietmar Held

Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0351 4906470

E-Mail: [buero-seniorenakademie@dsa-senioren.de](mailto:buero-seniorenakademie@dsa-senioren.de)

Die Dresdner Seniorenakademie hat bereits Außenstellen in Tharandt und Coswig. Ärztliche Senioren könnten beim Aufbau weiterer Angebote sehr hilfreich sein.

### Universität Leipzig

Wissenschaftliche Weiterbildung

Frau Yvonne Weigert

Tel. 0341 9730051

E-Mail: [weiterbildung@uni-leipzig.de](mailto:weiterbildung@uni-leipzig.de)

Dr. med. Ute Göbel  
Vorsitzende Ausschuss Senioren

Ärztblatt Sachsen 12/2012